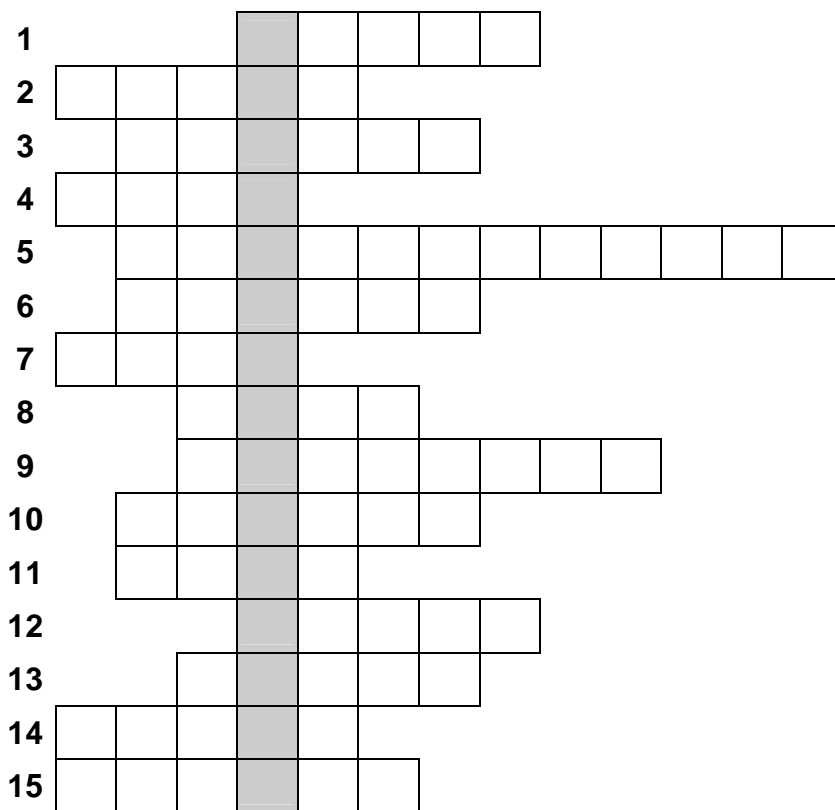


DIE SCHWARZE ZUNFT

Zeitung der Handball-Schiedsrichter Mittelfrankens

Lösung



INHALT:

Adressen der SR-Einteiler	2
Einführung des BSW	3
Freier Eintritt zur Bundesliga	4
SZ – Rätsel-Lösung	4
Durchführungsbestimmungen 2003/2004	5
Neue Regelauslegung zur Saison 03/04	11
Abkürzungen der Spielklassenbezeichnungen des Bezirkes Mittelfranken	13
Spielleitende Stellen	14
Hallenverzeichnis	17
Termine.....	19

ADRESSEN DER SR-EINTEILER

Durchschläge Teamspiele:

Bezirksoberliga, -ligen Männer, Bezirksoberliga männl Jgd A
Jaroslaw Nesor ✧ Hauptstr. 30 ✧ 91607 Gebsattel
☎ 09861 / 3912 p ☎ 09861 / 93 42 54 p
Mail: jkm.neser@t-online.de

Durchschläge SR Pool C/S/B:

Hans Jürgen Schellberg ✧ Heimgartenstr. 21 ✧ 90513 Zirndorf
☎ 0911/343113 p ☎ 0172/6802461 g
☎ 0911/9657498
Mail: hajo.schellberg@t-online.de

SR Pool C

Reinhold Cesinger ✧ Auf der Stadthöhe 14 ✧ 91413 Neustadt/Aisch
☎ + ☎ 09161 / 5237 p
Mail: reinhold.cesinger@geno.net

SR-Pool S

Gerhard Sarvari ✧ Weimarer Str. 6 ✧ 90491 Nürnberg
☎ + ☎ 0911 / 51 076 18 p
Mail: gerhard.sarvari@t-online.de

SR-Pool B

Markus Buheitel ✧ Schornbaumstr. 6 ✧ 90475 Nürnberg
☎ 0911/4089603 p
Mail: buheitel@yahoo.de

IMPRESSUM

DIE SCHWARZE ZUNFT

Zeitung der Handball-Schiedsrichter Mittelfrankens

Herausgeber: Bayerischer Handball-Verband; Bezirk Mittelfranken
Brunhildstr. 39, 90461 Nürnberg

V.i.S.d.P: Markus Renner, Bezirks-Schiedsrichter-Wart
Allensteiner Str. 15, 90766 Fürth

Redaktion: Stefan Jelinek
Tel. / Fax: 06181 / 95 47 64

E-Mail: schwazu@gmx.de

Internet: www.bhv-online.de/bezirke – Bezirk3/Mittelfranken - Ressorts

Druck: Deutsche Post in Haus Service GmbH

Begründet von: Dieter Pflaum und Dr. Stefan Schröder

Fortgeführt von: Klaus Meyer

EINFÜHRUNG DES BSW

Liebe Sportfreunde,
zu Beginn der neuen Saison möchten wir Euch wieder die technischen Regelungen des Spielbetriebs vorstellen.

Mir ist bekannt, dass einige SR dazu neigen, diese Dinge zu „überlesen“ oder als wenig interessant beiseite zu schieben.

Ich möchte daher keinen Zweifel daran lassen, dass wir erwarten, dass die Auszüge aus den Durchführungsbestimmungen, die wir hier abgedruckt haben, dem SR bekannt sind und er sie im Zweifelsfall auf dem Spielfeld auch parat hat.

Wir haben uns ohnehin auf die für den SR wichtigen Passagen beschränkt; deren Beherrschung wir aber bei allen Kameradinnen und Kameraden voraussetzen.

Aus gegebenem Anlaß muß ich auch zum wiederholten Male darauf hinweisen, daß die „Schwarze Zunft“ unser **offizielles Mitteilungsblatt** ist und die darin enthaltenen Mitteilungen für alle SR verbindlich sind und – nachdem auch die Vereine ein Exemplar erhalten – auch diese über die Inhalte der „SZ“ als informiert gelten.

Dies betrifft zum einen die veröffentlichten Regelinterpretationen, zum anderen aber auch die Termine – die ansonsten grundsätzlich nicht nochmals gesondert mitgeteilt werden → Lehrveranstaltungen, Lehrgänge und eben die technischen Daten wie Spielklassen, Hallenverzeichnis und die Auszüge aus Satzungswerk und Durchführungsbestimmungen.

Wenn wir z.B. auf Lehrveranstaltungen nochmals kurz vorher per Mail hinweisen, ist dies ein Sonderservice quasi als „Memo“; Grundlage für die persönliche Terminplanung des SR ist die Veröffentlichung hier.

Im Zweifel ist ein Herausreden, etwas nicht gelesen oder gewußt zu haben, für Empfänger der „SZ“ nicht wirksam.

Im übrigen versenden wir die „SZ“ nach unseren Informationen über Mail – oder Postanschriften. Falls sich diese im Verlauf der Saison ändern und uns die Änderung nicht mitgeteilt wird, können wir diese natürlich auch nicht berücksichtigen.

Ich wünsche allen Spielern und Trainern eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison, allen SR – vor allem unseren zahlreichen jungen, die heuer erstmals ins Geschehen eingreifen – viel Spaß und möglichst wenig Ärger und uns allen ein hoffentlich harmonisches Miteinander bei der Ausübung unseres gemeinsamen Hobbys.

Euer

Markus Renner
BSW



FREIER EINTRITT ZUR BUNDESLIGA

In der Saison 2003/2004 haben SR mit einem **gültigen SR-Ausweis** freien Eintritt bei den Heimspielen der Frauen Regionalliga HG Fürth und den Frauen 1. Bundesliga 1. FC Nürnberg.

SZ – RÄTSEL-LÖSUNG

Für eifrige Leser und Sammler der SZ dürfte das Rätsel kein Problem sein, oder doch ?

1. In welcher Ausgabe der Schwarzen Zunft standen die königlich Bayrischen Handballregeln ?
2. Die Lieblingsstadt von SR-Einteiler Gerhard Sarvari
3. Ein Mitbegründer der Schwarzen Zunft (Vorname) ?
4. Wie unsportlich muss ein Handballer sein, um rot zu sehen ?
5. Wo fanden Regelabende statt, bevor sie in der Gaststätte Waldschänke (Frankenstraße) waren ?
6. Der amtierende BHV-Lehrwart heißt mit Familiennamen ?
7. Der ranghöchste aktive Schiedsrichter im Bezirk Mittelfranken heißt mit Familiennamen ?
8. Die Farbe der Schwarzen Zunft 2/98 ?
9. Neben der Verwaltung wurde 1999 im BHV auch was geändert ?
10. Was hat der Schiedsrichter und will es doch nicht sein ?
11. Was ist in Bayern bei Handballern beliebt, aber dennoch verboten ?
12. Am 30. Oktober 2000 besuchte die mittelfränkischen Schiedsrichter DHB-Schiedsrichterwart Hackl
13. Ein Nürnberger Verein spielte bereits zweimal in der 1. Hallenhandball Bundesliga. Welcher ?
14. Wie lautet der 2. Vorname von BSW Markus Renner ?
15. Der andere Mitbegründer der Schwarzen Zunft (Vorname) ?

1			S	E	C	H	S												
2	P	A	R	I	S														
3		D	I	E	T	E	R												
4	G	R	O	B															
5		E	B	E	R	H	A	R	D	S	H	O	F						
6		P	A	N	Z	E	R												
7	K	A	M	M															
8			G	E	L	B													
9			S	T	R	U	K	T	U	R									
10		P	F	E	I	F	E												
11		H	A	R	Z														
12				W	I	L	L	I											
13			T	U	S	P	O												
14	G	E	O	R	G														
15	S	T	E	F	A	N													

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN 2003/2004

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Für die Austragungsform und die Durchführung der Spiele gelten die Bestimmungen der Satzung und Ordnungen des Deutschen Handballbundes (DHB) und des Bayerischen Handball-Verbandes (BHV).

1.2

1.3 Gemäß § 87 der Spielordnung (SpO) des BHV werden alle Spiele nach den derzeit gültigen internationalen Regeln (IHF-Regeln) und den dazu vom DHB und BHV erlassenen Durchführungsbestimmungen durchgeführt und beaufsichtigt.

1.4

1.5

2. Spieltechnische Bestimmungen

2.1 Die spieltechnische Leitung obliegt den spielleitenden Stellen (splSt).

.....

2.2

Im Falle einer Verhinderung werden die splSt von den dafür Beauftragten vertreten.

2.2 Schiedsrichter (SR) / Zeitnehmer / Sekretär

2.2.1 Die Ansetzung der SR erfolgt durch den Bezirksschiedsrichterausschuss (BSA)

.....

2.2.2 Der BSW und BSA sind berechtigt, Änderungen in der SR-Ansetzung vorzunehmen.

2.2.3 Die SR-Ansetzung ist sportgerichtlich nicht anfechtbar

2.2.4 Bei allen Spielen stellen die beteiligten Vereine Zeitnehmer (Heimverein) und Sekretär (Gastverein) als Gehilfen der/des SR. Diese Personen, die regelkundig sein müssen, nehmen die Funktion Zeitnehmer und Sekretär gemäß Regel 18 und § 79 SpO ein. 20 Minuten vor Spielbeginn weisen die SR Zeitnehmer und Sekretär in deren Aufgaben ein.

2.2.5 Bei Ausbleiben des/der SR ist gemäß § 77 SpO zu verfahren. Jugendspiele müssen in jedem Fall ausgetragen werden.

2.2.6 Schiedsrichtereinteilung

In allen Spielklassen werden durch den BSA neutrale SR eingeteilt.

2.3 Spielverlegungen

2.3.1 Die Festlegung der Meisterschaftsspiele erfolgt in einer Terminliste

2.3.2

2.3.3 Absetzung von Spielen durch die splSt sind kurzfristig möglich.

2.4 Hallenbestimmungen

2.4.1 Alle Hallen müssen vom BHV abgenommen sein.

2.4.2 Die Sicherheitszonen sollen folgende Abstände betragen:

- neben den Seitenlinien 1,00 m,
- hinter den Toren 2,00 m mit Zuschauerplätzen bzw. 1,00 m ohne Zuschauerplätze

Vorhandene Hindernisse (z. B. Sprossenwände) sind entsprechend abzusichern. Soweit sich hinter den Auswechselflächen und dem Zeitnehmertisch Zuschauer befinden, ist für diesen Bereich ebenfalls eine Sicherheitszone von 1,00 m einzurichten.

Die SR sind angewiesen, die Sicherheitsabstände vor Spielbeginn herstellen zu lassen und haben für deren Einhaltung auch während des Spiels zu sorgen. Bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen haftet der Heimverein.

2.4.3 Nachfolgende spielende Mannschaften dürfen ihr Aufwärmtraining nicht in der Nähe der Spielfläche durchführen, wenn dadurch das laufende Spiel gestört wird. Der Hallensprecher darf nicht am Zeitnehmertisch oder in unmittelbarer Nähe Platz nehmen.

2.4.4 Seine Durchsagen haben sich auf das Notwendigste zu beschränken. Unsportliche Äußerungen oder unsportliches Verhalten haben zu unterbleiben.

2.4.5 Der Heimverein haftet dafür, dass alle am Spiel Beteiligten die Hallen ungehindert betreten und verlassen können und sorgt für ungehinderten Zu- und Abgang auf dem Weg zu den Kabinen und der Spielfläche.

2.4.6 In Hallen, in denen öffentliche Zeitmessanlagen nicht vorhanden sind bzw. nicht vom Tisch des Zeitnehmers aus bedient werden können, ist auf dem Tisch eine Stoppuhr von mindestens 21 cm Durchmesser oder ein vom DHB zugelassener Handball-Timer aufzustellen. Die Stoppuhr, die Geräte für Zeitnehmer und Sekretär, die grünen Karten für Team-Time-Out und die Handzettel für die Wiedereintrittszeiten der hinausgestellten Spieler/innen sind vom Heimverein zu stellen.

2.4.7 Die Hausordnung des Halleneigners ist für die beteiligten Vereine verbindlich. Dies gilt besonders für die Benutzung von nichtfärbenden Hallenschuhen. Bei Verstößen dagegen haftet der schuldige Verein. Das Spielfeld und die Auswechselflächen sind nur mit Hallensportschuhen zu betreten.

2.4.8 Die Verwendung von Harz und Haftmittel aller Art ist im Bereich des BHV verboten. Verstöße werden gemäß Anhang II zu § 39 SpO – Abschnitt IX Ziff. 17 verfolgt und nach § 14 RO (Zusatzbestimmungen Ziff. 6 des BHV) und § 50 SpO bestraft.

2.4.9 Die Verwendung von pneumatisch oder elektrisch verstärkten Lärminstrumenten ist verboten. Zuwiderhandelnde sind aus der Halle zu verweisen

2.5 In allen Spielklassen ist der Fünffach-Spielberichtsbogen (SB) des SHV/BHV zu verwenden. Er muss mit zwei ausreichend frankierten Briefumschlägen, versehen mit der Anschrift der splSt (Original) und des verantwortlichen BSA-Mitglieds (Durchschlag), dem SR ausgehändigt werden.

Grundsätzlich gilt für alle Ligen und Klassen:

Für jedes Spiel ist ein SB vom Heimverein vorzubereiten, insbesondere ist die Spielnummer einzutragen. Der SB ist dem/den SR mit den Spielausweisen der beteiligten Vereine unaufgefordert mind. 20 Min. vor Spielbeginn zu übergeben. SB und Briefumschläge sind vom Heimverein zu stellen.

Die Mannschaftsverantwortlichen beider Vereine unterschreiben vor dem Spiel auf dem SB. Er ist spätestens 15 Min. nach Spielende durch den MVA der am Spiel beteiligten Vereine zu unterschreiben (§ 81 Ziff. 7 SpO).

Die SR senden die SB unverzüglich nach Spielende an die splSt (Original) und des verantwortlichen BSA-Mitglieds (Durchschlag).

- 2.6 Fehlende Spielausweise, keine Ablichtungen, sind innerhalb von 5 Tagen nach dem Spiel zusammen mit einem Freiumschlag an die zuständige splSt zu senden bzw. auf der Handballbörse (bei Anwesenheit der/des Spielleiter/s) vorzulegen.

Die Geldbußen für fehlende Spielausweise betragen pro Spielausweis:

- 6,00 € bei Männer- und Frauenspielen
- 3,00 € bei Jugendspielen

Die Belastung erfolgt über die Quartalsabrechnung.

- 2.7 Der Heimverein stellt die für das Spiel notwendigen Spielbälle.

- 2.8 Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung muss der Heimverein in allen Spielklassen die Spielkleidung wechseln. Ob die Spielkleidung zu wechseln ist, bestimmen die SR. Die Farbe schwarz ist den SR vorbehalten.

- 2.9 Die angesetzte Anwurfzeit ist einzuhalten. Tritt der Gastverein nicht pünktlich an, ist eine Wartezeit von mindestens 15 Min. zu empfehlen, sofern dadurch der nachfolgende Spielbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Bei der Heimmannschaft entfällt diese Wartezeit.

2.10 Freundschaftsspiele und Privatturniere sind meldepflichtig nach § 7 und 73 SpO. SR-Anforderungen erfolgen nur über die splSt. Mit der Anmeldung ist die Gebühr nach § 16 (3c) FO und Anhang zu § 16 FO zu entrichten. Die Belastung erfolgt über die Quartalsabrechnung.

2.11 Die Verweigerung des Sportgrußes bei Jugendspielen wird mit einer Geldstrafe nach § 14 Abs. 4 RO zwischen 5,00 € und 25,00 € bestraft.

- 2.12 Austragungsmodus

- 2.12.1 Die Spiele werden in Hin- und Rückrunde, in manchen Jugendklassen in 1 ½-facher bzw. doppelter Spielrunde ausgetragen.

- 2.12.2 Die Ermittlung der Rangfolge in der Tabelle erfolgt nach §§ 42 und 43 SpO bzw. bei nicht rechtzeitig ermitteltem Meiser nach § 52 SpO.

- 2.13 Auf-/Abstieg nach Anhang II zu § 39 SpO – BHV-Regelung Abschn. VIII

Männer Bezirksoberliga: Regelzahl BOLM sind 12 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Landesliga auf.

Männer Bezirksligen 1 und 2: Regelzahl der beiden BLM sind jeweils 10 Mannschaften, 3 Mannschaften steigen in die BOLM auf. Dies sind der Erstplatzierte der BLM1 und BLM2. Die beiden Zweitplatzierten bestreiten Entscheidungsspiele nach § 44 (1) SpO.

Spieltermine 23.04./25.04.04 und 07.05./09.05.04.

Männer Bezirksklassen 1,2 und 3: 4 Mannschaften steigen in die BLM auf. Dies sind die jeweils Erstplatzierten der BKM1, 2 und 3. Die 3 Zweitplatzierten aus den BKM

bestreiten Entscheidungsspiele nach § 44 (2) SpO (je Mannschaft ein Heimspiel).
Spieltermine 23.04./25.04.04, 30.04./02.05.04 und 07.05./09.05.04.

- Frauen Bezirksoberliga:** Regelzahl der BOLF sind 10 Mannschaften. Der Meister steigt direkt in die Landesliga auf. Verschärfter Abstieg nach Anhang II, Abschnitt VIII des BHV zu § 39 SpO.
- Frauen Bezirksligen 1 und 2:** Regelzahl der beiden BLF sind jeweils 8 Mannschaften.
2 Mannschaften steigen in die BOLF auf. Dies sind der Erstplatzierte der BLF1 und BLF2.
- Frauen Bezirksklassen 1 und 2:** 2 Mannschaften steigen in die BLF auf. Dies sind der Erstplatzierte der BKF1 und BKF2. Es ist auf Platz zu spielen. Falls nach Abschluss der Saison 2003/2004 und nach Abgabe der Meldebögen für die Saison 2004/2005 zusätzliche Mannschaftsmeldungen vorliegen, könnten die Bezirksligen auf 9 Mannschaften aufgestockt werden.

2.14 Ergebnisse sind vom Heimverein unter der Telefon-Nr. 0911/74 166 88 unmittelbar nach Spiel-ende für die Bezirksoberligen der Männer und Frauen bis spätestens Sonntag 20:00 Uhr, für alle anderen Spielklassen bis spätestens 22:00 Uhr zu melden.

Hierbei ist die Spielklasse, -nummer, Name des Heim- und Gastvereins sowie des Siegers mit dem Ergebnis zu nennen. Spiele, die verlegt wurden oder ausgefallen sind, müssen als „verlegt“ bzw. „ausgefallen“ gemeldet werden.

2.15 Spielzeiten:

Männer/Frauen/A-Jugend: 2 x 30 Minuten

B/C-Jugend: 2 x 25 Minuten

D-Jugend: 2 x 20 Minuten

Jeweils 10 Minuten Pause zwischen den Halbzeiten.

2.16 Stichtage – siehe auch SpO

Senioren ab Vollendung der 30. Lebensjahres

A-Jugend: Jahrgang 85/86 (87/88)

B-Jugend: Jahrgang 87/88 (89/90)

C-Jugend: Jahrgang 89/90 (91/92)

D-Jugend Jahrgang 91/92 (93/94)

2.17 Anträge auf Überprüfung nach § 55 SpO sind unter Angabe des/r zu überprüfenden Spieler/in und der Spielnummer an die zuständige splSt zu richten. Diese sind gebührenpflichtig. Je überprüfem/r Spieler/in und Spiel wird die Gebühr nach der FO (Anhang II – Punkt 9) erhoben und mit der nächsten Quartalsrechnung belastet.

3. Wirtschaftliche Bestimmungen

.....

Über die Spielbeiträge erhalten die Vereine eine Rechnung, die mit der nächsten Quartalsabrechnung belastet wird.

- 3.2 Für die anfallenden Kosten der Ausrichtung hat der Heimverein aufzukommen. Kosten für Zeitnehmer/Sekretär fallen nur dann an, wenn diese Funktionen durch neutrale, vom Verband bestellte Personen, ausgeübt werden.**
- 3.3 Für die Abführung der Umsatzsteuer sind die Vereine selbst verantwortlich.**
- 3.4 Bei Spielausfällen werden die Kosten zunächst von den Beteiligten selbst vorgelegt. Die endgültige Kostenrechnung erfolgt durch die zuständige splSt oder auf dem Rechtsweg.**
4. Rechtliche Bestimmungen
- 4.1 Für Streitfragen, die sich aus den Meisterschaftsspielen ergeben, sind grundsätzlich die splSt bzw. die Rechtsinstanzen des BHV zuständig.**
- 4.2 Für alle Offiziellen im Sinne der Regel 4:1 gelten diese Durchführungsbestimmungen ebenfalls. Ist einer der Offiziellen nicht Mitglied eines handballspielenden Vereins, haftet für etwaige Verstöße der Verein, der ihn eingesetzt hat.**
- 4.3 Es findet in allen Ligen am Saisonende ein SR-Kostenausgleich statt. Beträge für SR-Kosten, die nicht auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt sind, werden nicht in den Ausgleich mit einbezogen. Der Verein, der die SR-Spesen verauslagt, ist verantwortlich dafür, dass diese vom SR auf dem Spielberichtsbogen vermerkt werden.**

5. Schlussbestimmungen

.....

Nürnberg, den 01. Juli 2003

Achim Klamroth **Helmut Vogel**
Bezirksvorsitzender **stv BV Spielbetrieb**

Roland Schmidt	Werner See	Bernhard Schubart
Hubert Weissenberger	Monika Derfuß	Uwe Anderlohr
Reiner Jäckel		Dieter Rößl
		Ria Beck

Deutsche Post



IN HAUS SERVICE

Ihr kompetenter Ansprechpartner für

Kopien - Digitaldruck - Offsetdruck
Mikroverfilmung - Scannen
Großflächenkopien - Plotten
alles in Farbe und SW
div. Nacharbeiten - Buchbinderei
Adressierung - Versand u.v.m.

**Deutsche Post
IN HAUS SERVICE GmbH
- Druckzentrum -**

Sieboldstraße 4 - Eingang Mozartstr.
91052 Erlangen
Telefon 0 91 31 / 7-2 12 66
E-Mail: info@erl.dpihs.de

NEUE REGELAUSLEGUNG ZUR SAISON 03/04

Die neue Saison bringt – erfreulicherweise – keine tiefgreifenden Regeländerungen mit sich. Dennoch sind einige neue und wichtige Ergänzungen beschlossen worden.

1. Passives Spiel

Das per Warnzeichen angezeigte passive Spiel endete bislang erst mit vollständigem Ballverlust der angreifenden Mannschaft.

Neu: Das Warnzeichen für passives Spiel endet ab sofort

- mit einem Torwurf, der vom Torwart, vom Pfosten oder von der Latte abprallt und zum Angreifer zurückkommt.
- mit einem Vergehen der abwehrenden Mannschaft (einschl. deren Bank!), das zu einer progressiven Bestrafung für diese Mannschaft führt.

Die praktische Umsetzung dürfte nicht auf allzu große Probleme stossen, da die Definitionen klar sind.

Bei der 1. Variante ist zu beachten, daß ein Wurfversuch, der von der Abwehr geblockt wird oder den eigenen Mann trifft, nicht zur Aufhebung der Passivwarnung führt.

Bei der zweiten Variante ist zu beachten, daß die Ermahnung (oft als erste Stufe der progressiven Bestrafung bezeichnet) ebenfalls nicht zur Aufhebung der Warnung führt.

2. Spielfeldaufbau

Ab sofort gilt, daß Tore immer so fest verankert sein müssen, daß ein Umkippen nach vorne ausgeschlossen ist.

In den meisten Hallen sind entsprechende Einrichtungen vorhanden; diese müssen aber auch benutzt werden.

In Hallen, in denen noch keine festen Einrichtungen zur Toreverankerung vorhanden sind, wurde den Vereinen eine Übergangsfrist eingeräumt.

Aber auch während dieser Übergangsfrist sind Tore zumindest provisorisch gegen Umkippen zu sichern; z.B. durch Beschwerung des hinteren Teils mit Sandsäcken, Schwermatten o.ä. Der SR hat sich vor dem Spiel von der festen oder provisorischen Verankerung zu überzeugen.

Nicht ausreichende Verankerung hat er rechtzeitig beim MVA des Heimvereins zu monieren, damit noch vor dem Spiel Abhilfe geschaffen werden kann.

Keinesfalls, auch nicht provisorisch ausreichende Einrichtungen sind z.B. Personen, die das Tor während des Spiels festhalten wollen!

Sollten in der Halle die Tore weder fest noch provisorisch verankerbar sein, **darf der SR dieses Spiel nicht anpfeifen!**

Folge: Spielabsage mit entsprechender Begründung auf dem Spielberichtsbogen.

Ausreichende, aber nur provisorische Halteeinrichtungen sind in jedem Fall auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken!

3. Haftmittelgebrauch

Es herrscht in allen Klassen uneingeschränktes Verbot von Haftmitteln.

Ein etwa noch „herumgeisternder“ Modellversuch des BHV mit wasserlöslichen Mitteln, auf die sich der eine oder andere Verein noch berufen könnte, besteht nicht mehr.

Haftmittel aller Art sind verboten.

Bei Feststellung eines Verstosses reicht es nicht mehr aus, nur einen verschmutzten Ball auszutauschen; der SR hat weiterhin den Verursacher zu ermitteln und zur Beseitigung (Händewaschen; Entfernen von Kleidung, insbesondere Schuhen) aufzufordern und den bzw. die fehlbaren Spieler im Spielberichtsbogen namentlich festzuhalten.

4. Auswechselfraumreglement

Eine bereits länger bestehende Regelung, die aber bisher kaum beachtet wurde, betrifft die Unsitte der Mannschaften, Sporttaschen mit in die Halle zu nehmen und diese längs der Außenlinie zu postieren.

Die SR werden ab sofort eindringlich aufgefordert, darauf zu achten, daß

- bis zur äußeren Seite der jeweiligen Auswechselfbank (mindestens 8 m links und rechts der Mittellinie) keinerlei Gegenstände stehen dürfen.
- der Sicherheitsabstand von 1 m neben dem Spielfeld überall, also auch außerhalb der vorgenannten Zone, gesichert ist.

Zum einen stellen Taschen, Ballnetze etc. nahe dem Spielfeld eine permanente Gefahr des Überstolperns dar (vor allem für den zurückeilenden SR im Team!), zum anderen verführen dort stehende Behältnisse immer wieder zum verbotswidrigen und somit als Wechselfehler zu ahndenden Verlassen der Spielfläche außerhalb der Wechselmarken, z.B. zur Getränkeaufnahme, Handtuchbenutzung, Harzerneuerung (!?!), etc.

Nachdem in der heutigen Zeit die meisten Hallenkabinen absperrbar sind, ist nicht einzusehen, warum die Spieler ihre sämtlichen Taschen mitnehmen und am Spielfeldrand aufstellen müssen.

Selbst die nichtabsperrbaren Kabinen und Diebstahlgefahr müssen sich die Mannschaften eben andere Lösungen suchen (z.B. Raum hinter dem Kampfgericht o.ä.).

Gegen ein Aufstellen in ausreichendem Abstand zum Spielfeld ist nichts einzuwenden, soweit die o.e. Vorschriften eingehalten werden.

Der SR hat vor dem Spiel darauf aufmerksam zu machen und für Abhilfe zu sorgen.

ABKÜRZUNGEN DER SPIELKLASSENBEZEICHNUNGEN DES BEZIRKES MITTELFRANKEN

Bezirksoberliga Männer	BOLM	Bezirksoberliga Frauen	BOLF
Bezirksliga Männer Gruppe 1	BLM1	Bezirksliga Frauen Gruppe 1	BLF1
Bezirksliga Männer Gruppe 2	BLM2	Bezirksliga Frauen Gruppe 2	BLF2
Bezirksklasse Männer Gruppe 1	BKM1	Bezirksklasse Frauen Gruppe 1	BKF1
Bezirksklasse Männer Gruppe 2	BKM2	Bezirksklasse Frauen Gruppe 2	BKF2
Bezirksklasse Männer Gruppe 3	BKM3		
Bezirksklasse Männer UM	BKMUM	Bezirksklasse Frauen UM	BKFUM
Bezirksklasse Männer Sen	BKMS		
Bezirkspokal Männer	BMP	Bezirkspokal Frauen	BFP

Bezirksoberliga männliche Jugend A	BOLMJA
Bezirksoberliga männliche Jugend B	BOLMJB
Bezirksoberliga männliche Jugend C	BOLMJC
Bezirksoberliga männliche Jugend D	BOLMJD

Bezirksoberliga weibliche Jugend A	BOLWJA
Bezirksoberliga weibliche Jugend B	BOLWJB
Bezirksoberliga weibliche Jugend C	BOLWJC
Bezirksoberliga weibliche Jugend D	BOLWJD

Bezirksliga männliche Jugend A	BLMJA	Bezirksliga weibliche Jugend A	BLWJA
Bezirksliga männliche Jugend B	BLMLB	Bezirksliga weibliche Jugend B	BLWLB
Bezirksliga männliche Jugend C	BLMJC	Bezirksliga weibliche Jugend C	BLWJC
Bezirksliga männliche Jugend D	BLMJD	Bezirksliga weibliche Jugend D	BLWJD

Bezirksklasse männliche Jugend A	BKMJA	Bezirksklasse weibliche Jugend A	BKWJA
Bezirksklasse männliche Jugend B	BKMJB	Bezirksklasse weibliche Jugend B	BKWJB
Bezirksklasse männliche Jugend C	BKMJC	Bezirksklasse weibliche Jugend C	BKWJC
Bezirksklasse männliche Jugend D	BKMJD	Bezirksklasse weibliche Jugend D	BKWJD

SPIELLEITENDE STELLEN

Bayern- und Landesligen

Bayernliga
weibliche Jugend C

Esther Nemeč
Hans-Mielich-Str. 1a
85053 Ingolstadt
Tel: 0841/940050
Fax: 0841/61643
E-mail: esther.nemec@bhv-online.de

Bayernliga
männliche Jugend C

LL Ost männliche Jugend A
LL Nord männliche Jugend C

Klaus-Dieter Sahrman
Amselweg 22a
90542 Eckental
Tel.: 09126/7394 (p)
09131/824330 (g)
Fax: 09126/284253 (p)
E-Mail: klaus-dieter.sahrman@bhv-online.de

LL West männliche Jugend A
LL Nord weibliche Jugend B

Gerhard Höfner
Am Langen Graben 13
97456 Dittelbrunn-Hambach
Tel.: 09725-706384 (p)
09721-202660 (g)
Fax: 09725-706385 (p)
E-Mail gerhard.hoefner@bhv-online.de

LL Nord männliche Jugend B
LL Nord weibliche Jugend A

Helmut Vogel
Creglinger Str. 16
90449 Nürnberg
Tel.: 0911/676860
Fax: 0911/676844
E-Mail: hui.vogel@t-online.de

LL Nord weibliche Jugend C

Stefan Schückher
Gebbertstraße 80
91052 Erlangen
Tel. 09131/14152 (p)
09131/777710 (g)
E-Mail: stefan.schueckher@bhv-online.de

LL West männliche Jugend B

Gottfried Rathgeber
Parkstr. 46
89312 Günzburg
Tel.: 08221/21186
Fax: 08221/21186
E-Mai: gottfried.rathgeber@bhv-online.de

Der **Originalspielbericht** geht an die **spielleitende Stelle**.
Der **erste Durchschlag** ist zu senden an:

Bayernliga männl/weibl Jugend C Hans-Jürgen Schellberg
Heimgartenstr. 21
90513 Zirndorf

LL männliche Jugend A/B/C
LL weibliche Jugend A/B/C

Bezirk Mittelfranken

SPIELLEITENDE STELLEN

MÄNNER BEZIRKSOBERLIGA, -KLASSE SENIOREN, POKALSPIELE
ROLAND SCHMIDT ✧ ISARSTR. 91 ✧ 90451 NÜRNBERG
☎ 0911 / 64 22 50 P ☎ 0911 / 64 22 555 P
MAIL: RS.DISPLAY@T-ONLINE.DE

BEZIRKSLIGEN, BEZIRKSKLASSE UNTERE MANNSCHAFTEN
HUBERT WEISSENBERGER ✧ WILHELMSHAVENER STR. 105 ✧ 90425
NÜRNBERG
☎ 0911 / 93 89 39 70 P ☎ 0911 / 93 89 39 71 P
MAIL: HANDBALL@TUSPO-NUERNBERG.DE

BEZIRKSKLASSEN
REINER JÄCKEL ✧ KLAUSENER STR. 11 ✧ 90592 SCHWARZENBRUCK
☎ + ☎ 09128/14 3 72 P
MAIL: RUG.JAECKEL@T-ONLINE.DE

FRAUEN BEZIRKSOBERLIGA, -LIGEN, POKALSPIELE
WERNER SEE ✧ KATZWANGER STR. 2A ✧ 91126 SCHWABACH
☎ + ☎ 09122 / 72 295 P

BEZIRKSKLASSEN
MONIKA DERFUß ✧ NEUMANNSTR. 38 ✧ 90763 FÜRTH
☎ + ☎ 0911 / 71 88 88 P

JUGEND BEZIRKSOBERLIGEN, -LIGEN, -KLASSEN MÄNNLICHE JUGEND A / B
BERNHARD SCHUBART ✧ KLEISTSTR. 40 A ✧ 91541 ROTHENBURG
☎ + ☎ 09861 / 4264 P
MAIL: BERNHARD.SCHUBART@T-ONLINE.DE

BEZIRKSOBERLIGEN, -LIGEN, -KLASSEN MÄNNLICHE JUGEND C / D
UWE ANDERLOHR ✧ NIBELUNGENSTR. 7 ✧ 90461 NÜRNBERG
☎ 0911 / 80 184 71 P ☎ 0911 / 80 184 70 P
MAIL: TOWER198@WEB.DE

BEZIRKSOBERLIGEN, -LIGEN, -KLASSEN WEIBLICHE JUGEND A / B
 DIETER RÖBL ✧ EYBER STR. 153 ✧ 91522 ANSBACH
 ☎ 0981 / 15 1 29 P ☎ 0981 / 3935 G ☎ 0981 / 96212 P
 MAIL: RDCAD@RDCAD.DE

BEZIRKSOBERLIGEN, -LIGEN, -KLASSEN WEIBLICHE JUGEND C / D
 RIA BECK ✧ EICHENLÖHLEIN 134 A ✧ 90455 NÜRNBERG
 ☎ + ☎ 0911 / 81 69 704 P
 MAIL: BECKFAMILY@T-ONLINE.DE

SR-Einteiler

- Bezirksoberliga Männer Jaroslaw Nesor ✧ Hauptstr. 30 ✧ 91607 Gebstattel
 BEZIRKSLIGEN MÄNNER ☎ 09861 / 3912 P ☎ 09861 / 93 42 54 P
 Bezirksoberliga männl Jgd A Mail: jkm.neser@t-online.de
 Durchschläge der Spielberichtsbögen an Jaro Nesor
- SR Pool C Reinhold Cesinger ✧ Auf der Stadthöhe 14 ✧
 91413 Neustadt/Aisch
 ☎ + ☎ 09161 / 5237 p
 Mail: reinhold.cesinger@geno.net
 Durchschläge der Spielberichtsbögen an Hans Jürgen Schellberg
- SR-Pool S Gerhard Sarvari ✧ Weimarer Str. 6 ✧ 90491 Nürnberg
 ☎ + ☎ 0911 / 51 076 18 p
 Mail: gerhard.sarvari@t-online.de
 Durchschläge der Spielberichtsbögen an Hans Jürgen Schellberg
- SR-Pool B Markus Buheitel ✧ Schornbaumstr. 6 ✧ 90475 Nürnberg
 ☎ 0911/4089603 p
 Mail: buheitel@yahoo.de
 Durchschläge der Spielberichtsbögen an Hans Jürgen Schellberg
- BSA-Mitglied Hans Jürgen Schellberg ✧ Heimgartenstr. 21
 ✧ 90513 Zirndorf
 ☎ 0911/343113 p 0172/6802461 g, ☎ 0911/9657498 p
 Mail: hajo.schellberg@t-online.de

HALLENVERZEICHNIS

230101	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	90522 Oberasbach	OAS	Albrecht-Dürer-Str. 7-9	0911/691436
230102	Altenfurt Sporthalle	90475 Nürnberg	AFU	Hermann-Kolb-Str. 55a	
230103	Büchenbach Schulturnhalle	91186 Büchenbach	BÜCH	Rother Str. 36	09171/4527
230104	Soldnerhalle	90766 Fürth	SOLD	Soldnerstr. 60	0911/97 37 5 15
230105	Schickedanzhalle	90763 Fürth	SCHICK	Kiderlinstr. 4	0911/71 25 11
230106	Halle TV Fürth 1860	90768 Fürth	DAMB	Coubertinstr. 9-11	0911/720303 (Gastst)
230107	MTV-Halle	90762 Fürth	MTVF	Kapellenstr. 33	0911/74 996 40
230108	Stadeln Sporthalle	90765 Fürth	STAD	Hans-Sachs-Str. 30	0911/76 24 66
230109	Heroldsberg Sporthalle	90562 Heroldsberg	HERO	Schustergasse 5	0911/56 03 10
230111	1.FCN-Grundig-Halle	90480 Nürnberg	CLUB	Valznerweiherstr.200	0911/94 079 26
230112	Süd-West Schulzentrum	90451 Nürnberg	SW	Pommernstr. 10	0911/64 55 86
230113	Bibert-Sporthalle	90513 Zirndorf	BIBERT	Schwalbenstr. 35	0911/9600160
230114	Herriedener Halle	90449 Nürnberg	HERR	Herriedener Str. 25	0911/67 49 43
230115	Katzwang Sporthalle	90453 Nürnberg	KATZW	Katzwanger-Hauptstr. 21	09122/76 6 11
230116	Rednitzhembach Gemeindezentrum	91126 Rednitzhembach	REDN	Untermeinbacherweg 21	09122/7091
230117	Rosstal Hauptschule	90574 Rosstal	ROSST	Wilhelm-Löhe-Str. 17	09127/8241
230118	Roth Realschule	91154 Roth	ROTH	Brendwoodstr. 1	09171/2631
230119	Schwabach Hans-Hocheder-Halle	91126 Schwabach	HOCH	Gutenbergstr. 4	09122/16 3 42
230121	Berliner Platz Halle	90409 Nürnberg	BBZ	Äuß.Bayreuther-Str.8	0911/5692-205
230122	Stein Gymnasiumhalle	90547 Stein	STEIN	Faber-Castell-Allee	0911/67088
230123	Weißenburg Halle des Landkreises	91781 Weißenburg	WUG	An der Hagenau 22 A	09141/4240
230124	Bertolt-Brecht-Gesamtschule	90471 Nürnberg	BBG	Bertolt-Brecht-Str.39	0911/8187-275
230125	Halle TSV Zirndorf	90513 Zirndorf	JAHN	Jahnstr. 2	
230126	Sporthalle der Wilhelm-Löhe-Schule	40429 Nürnberg	LÖHE	Deutschherrnstr. 10	
230128	Siedlerhalle	90480 Nürnberg	SIED	Siedlerstr. 37	0911/40 45 15
230130	Schwanstetten Gemeindehalle	90596 Schwanstetten	SCHWAN	Rathausplatz 2	09170/2305 (Gastst)
230131	Helene Lange Gymnasium Sporthalle	90762 Fürth	LANGE	Tannenstr. 19/ Eing.Otto-Seeling-Prom.4	0911/974-2011
230132	TSV 46 Nbg Sporthalle	90439 Nürnberg	46NBG	Fuggerstr. 11	0911/61 60 995

230134	Pleinfeld Brombachhalle	91785 Pleinfeld	PLEIN	Sportpark 3	09144/779 Hausm.
230135	Ellingen Sporthalle	91792 Ellingen	ELLING	Karlshofer Str. 24	09141/2988
230136	Halle des TV 60 Jahn/Schweinau	90441 Nürnberg	60SCHW	Daimlerstr. 71	0911/62 01 81
230137	Sporthalle des ESV Flügelrad	90469 Nürnberg	FLÜGEL	Finkenbrunn 145	
230312	Schulturnhalle Wendelstein	90530 Wendelstein	WENDEL	Am Schießhaus 2	
230401	Ansbach Weinbergsporthalle	91522 Ansbach	WEINB	Breitstr. 22	0981-88369
230404	Gunzenhausen Simon-Martin-Gymnasium	91710 Gunzenhausen	GYMGUN	Sonnenstraße	09831-2515
230405	Heilsbronn Hauptschule	91560 Heilsbronn	HEILS	bei Ansbacherstr. 15	09872-7817
230406	Lichtenau Halle an der Schule	91586 Lichtenau	LICHT	Schulweg 12	nur auf Bezirksebene
230407	Neustadt Markgrafenhalle	91413 Neustadt/Aisch	MARN	Comeniusstr. 2	09161-1260
230408	Rothenburg An der Bleiche	91541 Rothenburg/T.	ROTBG	Dinkelsbühler Str. 5	
230413	Bad Windsheim Schulzentrum	91438 Bad Windsheim	WINDS	Galgenbuckweg 8	09841/1244
230415	Neustadt Schulzentrum	91413 Neustadt/Aisch	SCHULZ	Comeniusstr. 4	09161-3860
230416	Gunzenhausen Sport-/Spielhalle der Stephaniesc	91710 Gunzenhausen	STEPH	Hindenburgplatz 2	
230417	Ansbach Beckenweiherhalle	91522 Ansbach	BECKEN	Beckenweiherallee 21	
230418	Dietenhofen Sportzentrum	90599 Dietenhofen	DIETEN	Ansbacher Str. 33	09824/8821
230421	Feuchtwangen Sporthalle TuS Feuchtwangen	91555 Feuchtwangen	TUSFEU	Mosbacher Str.	
09852/615340					
230422	Schnelldorf Frankenland-Halle	91625 Schnelldorf	FRANK	Schwalbengasse 23	
230423	Neuendettelsau Sporthalle	91564 Neuendettelsau	NEUEN	Schleifweg	noch nicht bekannt
230424	Heilsbronn Hohenzollernhalle	91560 Heilsbronn	HOHEN	Ketteldorfer Str. 22	
230497	Forchheim, Gynmasium	91301 Forchheim	FORCHG	Ruhalmstr. 10	09191/1641
230498	Forchheim, Realschule	91301 Forchheim	FORCHR	Pestalozzistr. 2	09191/1641
230499	Forchheim, Berufschul-Halle	91301 Forchheim	FORCHB	Kaiser-Heinrich-Str.	

Datum	Uhrzeit	Ort	Referent	Thema
16.09.03	19.00	TSV 1861 Zirndorf		Schulung Zetinehmer / Sekretäre Offene Veranstaltung! Interessierte sind herzlich Willkommen!!!
23.09.03	19.00	TSV 1860 Schweinau		Beobachterschulung Individuelle Einladung erfolgt!
				Zum Redaktionsschluss standen weitere Termine noch nicht endgültig fest! Benachrichtigung erfolgt gesondert!